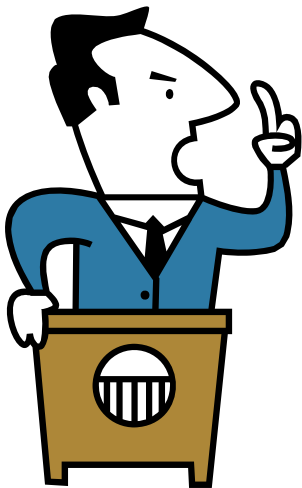


SPIITZENKANDIDATEN

Wenn ein geradliniger aber etwas farbloser Kandidat wie Martin Wigand gegen einen biegsamen aber begnadeten Selbstdarsteller wie Johannes Rotter bei der Wahl antritt, dann kann kein Zweifel darüber bestehen, wer von den beiden als haushoher



Favorit ins Rennen geht. Zumindest bis zu dem Zeitpunkt, zu dem sich Wigand entschließt, einen ebenso brillanten wie zynischen Polit-Berater zu engagieren, der ihm das Einmaleins des politischen Erfolgs beibringen soll. Und Wigand lernt schnell. So schnell, dass Rotter nervös wird und den für sicher gehaltenen Triumph gefährdet sieht. So beginnt er, in der Vergangenheit Wigands zu graben. Da kommt ihm ein Freund Wigands aus Schul- und Studententagen, der sich aber bei einer Postenbesetzung von Wigand im Stich gelassen fühlt, mit einer unangenehmen Geschichte aus der Studentenzeit gerade recht.

Rotter weiß genau, wie man so eine Geschichte in den Medien lanciert, um seinem Gegner möglichst schwer zu schaden. Schon scheint der Erfolg wieder garantiert. Wenn da nicht plötzlich die ehrgeizige Ehefrau von Wigands Schulfreund auf der Bildfläche erschienen wäre.

Der Autor, der selbst zwei Wahlauseinandersetzungen als Spitzenkandidat bestritten hat, kennt die Mechanismen der Politik bestens: Wie man mit Freunden aus der Partei umgeht, wie man Medien füttert, wie man sich lästige Bittsteller vom Leib hält, wie man eine Intrige inszeniert und wie man andere für eigene Fehler über die Klinge springen lässt. All dieses Wissen ist in dieser Komödie, die aktuell und zeitlos gültig zugleich ist, auf höchst amüsante Weise verarbeitet.

Ein Interview mit Bernhard Görg aus der Tageszeitung Kurier finden Sie auf der Rückseite.

Bernhard Görg

geb. 1942, nach Studium zunächst Karriere in der Industrie, langjähriges Geschäftsleitungsmitglied in einem Weltkonzern, Chef eines großen internationalen Beratungsunternehmens, 1992 Wechsel in die Politik als Wiener Landesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei, bis 2001 Vizebürgermeister und Landeshauptmannstellvertreter von Wien.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, [www.sesslerverlag.at, office@sesslerverlag.at](mailto:office@sesslerverlag.at)